

Einleitend erläutert Frau Pizzato kurz den Haushaltsbegleitantrag der FDP-Fraktion vom 05.12.2014 „Kürzung im Bereich des Betriebshofes“.

Hierzu führt Herr Viebach aus, dass der Bereich des Betriebshofs der Stadt Radevormwald die unmittelbare Bürgernähe der Verwaltung repräsentiert und folglich einen hohen Stellenwert darstellt. Herr Viebach stimmt insofern zu, dass der Standard des Betriebshofs Spielraum für Diskussionen bietet, stellt jedoch zugleich heraus, dass eine Kürzung in diesem Bereich direkte Auswirkungen auf die Bürger der Stadt Radevormwald hat.

Herr Ebbinghaus stimmt den Ausführungen von Herrn Viebach und unterstreicht, dass im Bereich des Betriebshofes keine Einsparungen erfolgen dürfen.

In diesem Zusammenhang erläutert Herr Haselhoff, dass der Betriebshof wichtige Aufgaben für die Bürger, die Stadt Radevormwald und die Sicherheitsgewährleistung verrichtet. Herr Haselhoff weist darauf hin, dass die dadurch eingesparten Leistungen voraussichtlich extern zu vergeben sind, die einen Mehrkostenaufwand von mehr als den beantragten 10 % bedeuten würden. Herr Haselhoff kann dem Haushaltsbegleitantrag der FDP-Fraktion daher nicht zustimmen und vertritt die Position, in dem Bereich nicht einzusparen, sondern vielmehr auszubauen.

Abschließend informiert Frau Pizzato die Mitglieder des Rates der Stadt, dass die FDP-Fraktion mit dem Haushaltsbegleitantrag lediglich die Prozessoptimierung anstrebt.